

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Pädagogik	3
Direktoren-Versammlungen	9
Festschriften. Schulgeschichten	10
II. Philosophie	11
III. Theologie	13
A. Schrifttheologie oder exegetische Theologie	13
B. Historische Theologie	14
C. Systematische Theologie	15
D. Praktische Theologie	16
IV. Deutsche Philologie	19
A. Allgemeines	19
B. Wörterbücher	20
C. Grammatik (einschl. Stilistik).	20
D. Poetik und Deklamatorik	22
E. Hilfs- und Lesebücher	22
F. Literatur und Literaturgeschichte	24
G. Übersetzungen	31
V. Klassische Philologie	32
A. Allgemeines	32
B. Wörterbücher	33
C. Grammatik (einschl. Stilistik, Synonymik).	33
D. Metrik und Rhetorik	34
E. Lese- und Übungsbücher	34
F. Literatur und Literaturgeschichte	36
VI.—VIII. Philologie der neueren Völker	39
A. Allgemeines	39
B. Romanische Sprachen	40
Französisch.	
1. Allgemeines	40
2. Wörterbücher	41
3. Grammatik (einschl. Synonymik, Metrik, Poetik)	41
4. Lese- und Übungsbücher	44
5. Literatur und Literaturgeschichte	45

	Seite
C. Englisch	46
1. Wörterbücher	46
2. Grammatik und Synonymik	47
3. Lese- und Übungsbücher	47
4. Literatur und Literaturgeschichte	48
5. Verschiedenes	49
D. Slawische Sprachen	50
IX. Geschichte	51
A. Lehrbücher, Werke allgemeineren Inhalts, Weltgeschichte	51
B. Geschichte des Altertums (Altertümer, Archäologie) . .	53
C. Mittlere und neuere Geschichte	55
D. Preussische Geschichte	59
E. Schlesische Geschichte	64
X. Geographie	71
A. Allgemeines	71
B. Lehrbücher	72
C. Länder- und Völkerkunde, Topographie	73
D. Reisebeschreibungen	75
E. Karten und Bilder	76
F. Astronomie und Meteorologie	77
G. Geologie	78
XI. Naturwissenschaften	79
A. Allgemeine und vermischte Schriften, Zeitschriften . .	79
B. Anthropologie, Zoologie, Botanik, Mineralogie	83
C. Physik	87
D. Chemie	88
XII. Mathematik (Rechnen)	91
XIII. A. Allgemeine Wissenschafts- und Literaturkunde	99
B. Kunst und Kunstgeschichte	102
XIV. A. Turnen	105
B. Zeichnen	109
C. Gesang	110
XV. Varia	112
Nachträge	117



Die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts
 ist durch die großen Kriege
 und die Revolutionen
 gekennzeichnet.
 Die zweite Hälfte
 ist durch die Industrialisierung
 und die soziale Bewegung
 gekennzeichnet.
 Die dritte Hälfte
 ist durch die wissenschaftlichen
 Entdeckungen
 und die technischen Fortschritte
 gekennzeichnet.
 Die vierte Hälfte
 ist durch die politischen
 Veränderungen
 und die sozialen Reformen
 gekennzeichnet.
 Die fünfte Hälfte
 ist durch die wirtschaftlichen
 Krisen
 und die sozialen Unruhen
 gekennzeichnet.
 Die sechste Hälfte
 ist durch die politischen
 Umwälzungen
 und die sozialen Reformen
 gekennzeichnet.
 Die siebte Hälfte
 ist durch die wirtschaftlichen
 Krisen
 und die sozialen Unruhen
 gekennzeichnet.
 Die achte Hälfte
 ist durch die politischen
 Umwälzungen
 und die sozialen Reformen
 gekennzeichnet.
 Die neunte Hälfte
 ist durch die wirtschaftlichen
 Krisen
 und die sozialen Unruhen
 gekennzeichnet.
 Die zehnte Hälfte
 ist durch die politischen
 Umwälzungen
 und die sozialen Reformen
 gekennzeichnet.